Anerkennung

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Niedersachsen mit 2 Punkten anerkannt. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten (s. Anmeldeformular).

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Firmen

Bayer 500,-- €
Boehringer Ingelheim 1.000,-- €
Bristol MyersSquibb 1.000,-- €

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Asklepios Klinik Altona Prof. Dr. med. Joachim Röther Chefarzt der Abteilung für Neurologie Paul-Ehrlich-Straße 1 22763 Hamburg

Städtisches Klinikum Lüneburg Prof. Dr. med. Henning Henningsen Chefarzt der Klinik für Neurologie u. Klinische Neurophysiologie Bögelstraße 1 21339 Lüneburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. J. Röther Prof. Dr. med. U. Kehler Prof. Dr. med. B. Eckert Prof. Dr. med. H. Henningsen

Veranstaltungsort

Hörsaal Städtisches Klinikum Lüneburg Bögelstraße 3 | 21339 Lüneburg

Organisation

Marita Himstedt Sekretariat der Klinik für Neurologie u. Klinische Neurophysiologie Tel.: 04131 77 3061 / Fax: 04131 77 3069 neurologie@klinikum-lueneburg.de

Fortbildungsveranstaltung

Neurovaskuläres Netzwerk Altona





Mittwoch, 27.01.2016 | 17:00 – 19:00 Uhr Hörsaal Städtisches Klinikum Lüneburg

Klinik für Neurologie u. Klinische Neurophysiologie

PROGRAMM

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Das **Neurovaskuläre Netzwerk Altona** hat sich insbesondere im letzten Jahr gefestigt und weiterentwickelt. Motor waren die positiven Studien zur endovaskulären Therapie, die die Basis für einen echten Quantensprung in der Schlaganfalltherapie darstellen. Durch die enge Kooperation aller beteiligten Kliniken ist es gelungen, die Versorgung auf hohem Niveau zu etablieren.

Erstmalig rotiert das regelmäßige Netzwerktreffen in einer der Netzwerk-Kliniken. Im Rahmen von Patientenvorstellungen möchten wir die aktuellen Kenntnisse und Vorgehensweise in der Akut-Schlaganfalltherapie aufzeigen. Alle beteiligten Kliniken des Neurovaskulären Netzwerkes Altona heißen Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine lebhafte Diskussion.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Röther Prof. Kehler Prof. Eckert
Prof. Töpper PD Dr. Marquardt Dr. Butscheid
Prof. Henningsen Prof. Schmidt Dr. Heesemann

Mittwoch, 27. Januar 2016, 17:00 – 19:00 Uhr

Fortbildungsprogramm:

17:00 **Einleitung und Begrüßung** H. Henningsen

17:15 Neurovaskuläres Netzwerk Altona – Wo stehen wir?

J. Röther

ab 17:35 **Op**

Optimierung der Transportzeiten

F. Butscheid, H. Schmidt

Aktuelles zur systemischen Thrombolyse

L. Marquardt, R. Töpper

Auswirkungen der oralen Antikoagulation auf die Therapieentscheidung. - Welche Patienten sollten weiterverlegt werden?

H. Henningsen, U. Heesemann

Endovaskuläre Therapie des Schlaganfalls – Wo stehen wir?

B. Eckert, U. Kehler

Patientenvorstellungen aus Buchholz, Harburg, Lüneburg, Stade, Wandsbek

18:45 Abschließende Diskussion

Anschließend gemeinsamer Imbiss

Referentinnen und Referenten:

Dr. F. Butscheid

Chefarzt Neurologie, Krankenhaus Buchholz

Prof. Dr. B. Eckert

Fachbereichtsleiter Neuroradiologie, Asklepios Klinik Altona

Dr. U. Heesemann

Chefärztin Neurologie, HELIOS Klinikum Uelzen

Prof. Dr. H. Henningsen

Chefarzt Klinik für Neurologie, Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. U. Kehler

Chefarzt Neurochirurgie, Asklepios Klinik Altona

PD Dr. Dr. L. Marquardt

Chefarzt Neurologie, Asklepios Klinik Wandsbek

Prof. Dr. Joachim Röther

Chefarzt Neurologie, Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. H. Schmidt

Chefarzt Klinik für Neurologie, Elbe Klinikum Stade

Prof. Dr. R. Töpper

Chefarzt Neurologie, Asklepios Klinikum Harburg